



Grüne Mobilitäts-Offensive zum Sommerbeginn am Wilden Kaiser

Beitrag

Professionelle Beratung zur Bahnreise, kostenloser Transfer vom Bahnhof in die Unterkunft sowie kostenlose Rad-Nutzung vor Ort – das sind weitere Bausteine zur CO2- und Verkehrsreduktion in der Region Wilder Kaiser.

Lebensqualität durch nachhaltigen Tourismus, so lautet das Selbstverständnis des Tourismusverbands Wilder Kaiser (TVB Wilder Kaiser). Und dazu zählt auch ganz wesentlich, den Verkehr in der Region zu reduzieren. Dafür gibt es verschiedene Ansatzpunkte, pünktlich zum Sommerbeginn präsentiert der Tourismusverband Wilder Kaiser nun drei neue Projekte, die allesamt darauf abzielen, komfortable Alternativen zum Auto anzubieten.

Grüne Anreise mit der Bahn

Gemeinsam mit Gastgeber:innen, der Deutschen Bahn und Four Seasons wird am Wilden Kaiser eine Mobilitäts-Offensive für die grüne Anreise gestartet. Dadurch wird den Gästen die öffentliche Anreise wesentlich erleichtert. Konkret bedeutet das: Wer in einer der teilnehmenden Unterkünfte ein Zimmer bucht, wird in Sachen Anreise direkt an die TVB-Urlaubsberatung verwiesen. Dort erfolgt dann nicht nur, wie bisher, eine individuelle Urlaubsberatung, sondern auch eine professionelle Anreiseberatung – bis hin zur Online-Buchung von Tickets für die deutsche und österreichische Bahn. Wer dann am Bahnhof Kufstein oder Wörgl aussteigt, fährt direkt mit einem kostenlosen Bahnhofshuttle in die Unterkunft und wird am Tag der Abreise zurück zum Bahnhof gebracht. Damit man auch vor Ort, also zwischen Going, Ellmau, Scheffau und Söll gut vorankommt, steht den Gästen, die sich für die „grüne Anreise“ entschieden haben, nicht nur, wie bisher, der KaiserJet zur Verfügung, sondern sie erhalten von ihrer Unterkunft auch noch ein E-Bike zur umweltfreundlichen Fortbewegung. Entweder in Form eines Gutscheins für einen der örtlichen Verleiher oder durch ein hauseigenes E-Bike. „Mit diesem Projekt schließen wir mit dem kostenlosen Shuttle nicht nur die vielzitierte ‚letzte Meile‘ für den Gast und setzen mit dem E-Bike einen weiteren Anreiz für die umweltfreundliche Vor-Ort-Mobilität, sondern professionalisieren auch unser Beratungsangebot in Sachen Anreise massiv“, so der Projektverantwortliche Christian Haselsberger.

Alle Infos zur Grünen Anreise: www.wilderkaiser.info/de/mobilitaet/gruene-anreise.html

VVT REGIORAD powered by Ellmau

Wer den Verkehr in den Orten reduzieren will, muss seinen Gästen auch dort ein einfaches und praktisches Angebot machen, um von A nach B zu kommen. Im Kaiser-Ort Ellmau stehen dafür ab sofort 20 neue „Regio Räder“ zur Verfügung – damit ist Ellmau neben den beiden Städten Kufstein und Innsbruck die erste kleine Gemeinde mit einem derartigen Angebot. An drei Standorten in Ellmau (Bergbahn, Büro des Tourismusverbandes im Ortszentrum und Kaiserbad) können die Räder ausgeliehen werden. Sie sollen vor allem dazu genutzt werden, Wege im Dorf, die gerade zu weit für einen Fußmarsch sind, mit dem Rad anstatt mit dem Auto zurückzulegen. Für Besitzer:innen einer Wilder Kaiser Gäste-, Staff oder Bürgercard ist die erste halbe Stunde der Nutzung kostenlos, die zweite halbe Stunde kostet 2 Euro und danach zahlt man für jede volle Stunde 3 Euro und maximal 9 Euro für 24 Stunden. „Ich freue mich sehr, dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Ellmau, Kufstein Mobil und dem Verkehrsverbund Tirol in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt zu haben. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei der Bergbahn Ellmau sowie dem Kaiserbad bedanken, dass sie das Projekt unterstützen und wir an ihren Standorten die Verleihstationen errichten konnten“, so die Projektverantwortliche beim TVB, Nina Holstein.

Alle Infos zum Regio Rad: www.wilderkaiser.info/de/mobilitaet/vvt-regiorad-powered-by-ellmau.html

Mit dem Ruftaxi zum Wandern

Kostenlose Wander- und Seebusse, die die Gäste zu beliebten Wanderstartplätzen oder zum Hintersteinersee bringen, sind neben dem (ebenfalls kostenlosen) KaiserJet, der die vier Kaiser-Orte Going, Ellmau, Scheffau und Söll verbindet, ein etablierter und sehr gut genutzter Bestandteil der Vor-Ort-Mobilität im Sommer. Ab 3. Juni 2022 wird das Angebot noch erweitert: Hinzu kommt ein Ruftaxi für Ellmau und Going. Es bringt Gäste um 2 Euro pro Person zu den Wanderstartplätzen Hüttling und Tannbichl (Going) sowie zur Haflingertränke und zur Bergschenke (Ellmau). Man wird vom Ruftaxi direkt in der Unterkunft oder einem anderen Punkt in Ellmau oder Going abgeholt und zu einem der vier Wanderstartplätze gebracht (und auch retour). Einfach 30 Minuten vor der Abfahrt das Taxi unter +43 5358 3912 bestellen, einsteigen und ab zum Wandern! Kinder bis 6 Jahre fahren frei, die Bezahlung erfolgt in bar im Ruftaxi. Das Ruftaxi Ellmau-Going ist bis zum 3. Oktober 2022 von 8:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 18:00 verfügbar.

Alle Infos zum Ruftaxi: www.wilderkaiser.info/de/mobilitaet/mobil-am-wilden-kaiser.html

Ausblick: E-Skibus und Parkleitsystem

E-Busse: Wer im Winter 2022 in Ellmau oder Söll den Skibus genutzt hat, kennt sie möglicherweise schon: Die elektrisch betriebenen Skibusse, die in diesem Winter erstmals testweise zum Einsatz kamen. Die leisen, umweltfreundlichen Busse haben dabei absolut überzeugt, daher wird nun konsequent daran gearbeitet, langfristig alle Ski- und Wanderbusse durch elektrisch betriebene Modelle zu ersetzen.

Parkleitsystem: Ein weiteres, großes Projekt, für das der Startschuss kürzlich gefallen ist, ist ein ganzheitliches Parkleitsystem und Parkraummanagement für die Region Wilder Kaiser. Unter der

Projektleitung von Kufstein Mobil wollen Tourismusverband, Gemeinden, Bergbahnen und einige private Parkplatzbetreiber Parkdaten erfassen und strukturiert ausspielen. Damit soll nutzloser Parkplatzzuchverkehr vermieden, Fahrgemeinschaften attraktiviert und Informationen zur richtigen Wahl des Ziels, der Anreisezeit und des gewählten Verkehrsmittels gegeben werden. Erste Ergebnisse werden für 2023 erwartet.

„All diese Projekte sind weitere Bausteine einer umweltfreundlichen Anreise und Vor-Ort-Mobilität. Wir haben uns unserem Selbstverständnis nach dazu verpflichtet, das Verkehrsaufkommen in den vier Orten kontinuierlich zu verringern um die ausgezeichnete Lebensqualität in der Region zu erhalten. Diese Initiativen lassen wir uns dementsprechend auch einiges kosten, erachten das aber als absolut sinnvolle Investition in die Zukunft, von der Natur und Mensch gleichermaßen profitieren“, so Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des Tourismusverbands Wilder Kaiser. Dabei ist man sich auch dessen bewusst, dass ein Umdenken auch immer bei sich selbst beginnt, daher startet im TVB Wilder Kaiser bereits zum zweiten Mal eine Firmen-interne Rad-Challenge. Zudem gibt es mit dem „Jobrad“ für Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, günstig E-Bikes zu leasen um so mehr Anreize zu setzen, mit dem Fahrrad anstatt dem Auto in die Arbeit zu kommen.

Text und Bildmaterial: TVB Wilder Kaiser



E-Biker





Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Österreich
2. Tirol
3. Wilder Kaiser